

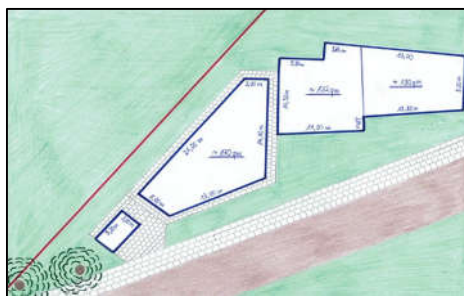
Was plant die TSG in 2020?

1. Parkour-Anlage: 2018 haben wir nach Gesprächen mit unserem Stadtdezernenten Markus Frank ein 12-seitiges Konzept für eine Parkour-Anlage geschrieben und so war die Begeisterung bei den Parkour-Sportlern groß, als beim Kletterturmjubiläum verkündet wurde, dass das Sportamt die grundsätzliche Genehmigung erteilt hat.

Die erste Planungsrunde mit dem Sportamt, dem Grünflächenamt und einem Ingenieurbüro fand am 24.10.2019 im Vereinsheim statt. Die Sitzung begann draußen zwischen Grillhütte und Kletteranlage, wo über die Größe und Form der zukünftigen Parkour-Grundfläche und insbesondere den Abstand zur Gasleitung diskutiert.



Danach hat Julius Kiesau die überarbeiteten Pläne vorgestellt und mit Finn Deutsch, Julian Weber und Anna Riegeler (= Projektleitung) die Fragen des Ingenieurs und der Vertreterin vom Grünflächenamt beantwortet. Seitdem sind wir am Diskutieren, Planen und Zeichnen, um vor Weihnachten unser finales Konzept einzureichen.



Dieses sieht nach Stand heute eine 170qm große Parkour-Anlage vor, dass auch ein paar Elemente für eine Fitness-HotSpot für Jedermann beinhaltet. Die Anlage soll neben der Kletteranlage und -wie vorgeschrieben- 3m von der in rot eingezeichneten Gasleitung entfernt, errichtet werden. Wir sind alle gespannt, ob wir die Anlage in 2020 gebaut bekommen und einweihen können.

2. Grillhütte: Links unten in der Zeichnung ist auch ein gepflasterter Bereich vorgesehen, auf dem eine neue Grillhütte errichtet werden soll. Die Fläche, auf der die alte Hütte steht und die bekanntermaßen abgerissen werden muss, weil sie auf der Gasleitung steht, soll anschließend komplett renaturiert werden.

Dieses Projekt, für das ich bereits ein Gestattungsvertrag der Stadt Frankfurt unterzeichnet habe, bedarf einer noch einzuholenden Baugenehmigung, bevor es in die konkrete Planung und Umsetzung geht. Finanziell sollten wir uns den Abriss der alten und den Bau einer neuen Grillhütte -viel Eigenleistung vorausgesetzt- leisten können. Über Sponsoren freuen wir uns jedoch jederzeit gerne.

3. Containerprojekt: Wer die Berichte auf unserer Website verfolgt hat, weiß, dass der Container versetzt, aber die Pflasterarbeiten aus zeitlichen Gründen noch nicht ganz beendet wurden. Das sind Arbeiten für das Frühjahr 2020, wenn dann auch hoffentlich eine weitere Baugenehmigung zur Überdachung des Zwischenraums vorliegt. Damit hätten wir dann einen weiteren Nutz- bzw. sauberen Stauraum und insbesondere einen ordentlichen, abgeschlossenen Bereich, der einfach zu pflegen sein sollte.



4. Bewässerungsanlage: Schon immer wird unser Rasenplatz mit einem Regenkönig bewässert, was vor allem in den Sommermonaten aus zeitlichen Gründen kaum noch gewährleistet werden kann. Nach vielen Gesprächen wurde uns nun der Einbau einer Bewässerungsanlage in Aussicht gestellt. Los gehen soll es nach dem Jugendfußballturnier, vermutlich also am 02.06.2020. Nach dem 2-wöchigen Einbau würde neuer Rasen eingesät werden, so dass der Platz nach den Sommerferien wieder zur Verfügung stünde. Wir sind gespannt.

Fazit: viele tolle Projekte, die aber auch alle mit mehr oder weniger viel Arbeit verbunden sind. Über den dahinterstehenden zeitlichen Aufwand, insbesondere für die Planung, die Abstimmungsprozesse und die Organisation und Umsetzung sind sich die wenigstens bewusst. Daher laden der geschäftsführende Vorstand jeden ein, bei einem der Projekt mitzumachen und sich ehrenamtlich zu engagieren. Wir sind für jede Unterstützung sehr dankbar. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine erfolgreiche Umsetzung möglichst alle Projekte in 2020.

Mit ehrgeizigen Grüßen
Christoph Kratzer
1. Vorsitzender